

# SITZUNGSPROTOKOLL

## ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADT GLOGGNITZ

**Donnerstag, 4. Juni 2020**  
**IM SITZUNGSSAAL des STADTAMTES GLOGGNITZ**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.03 Uhr

Vorsitzende: Bürgermeisterin Irene Gölles

Anwesend:

1. Vbgm Santner Erich
2. StR Mag. Blümel Klaus
3. StR Ing. Kasper Peter
4. StR Hahnl Wolfgang
5. StR Malik Herbert
6. StR Wernhart Friedrich
7. GR Rodharth Kerstin
8. GR Gefäll Martin
9. GR Binder Erich
10. GR Haiden Susanne
11. GR Samitsch Karl
12. GR Leitenbauer Siegfried
13. GR Weinold Manuel
14. GR Rottensteiner Roman
15. GR Ing. Bauer Harald
16. GR Hintringer Iris
17. GR Hofer Helmut
18. GR Smetana Bettina
19. GR Fink Manfred
20. GR Baci Michael
21. GR Mag. Alfan-Nagl Martina
22. GR Ing. Griessner Ferdinand
23. GR Katharina Orth
24. GR Ing. Schabauer Johann
25. GR Hardteck Thomas

**Entschuldigt:**

GR Haiden Martina

GR Müller Werner

GR Ing. Harsieber Nina

Schriftführer: ADir. Eva Pauser, M.A., MPA

### **FESTSTELLUNGEN:**

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde innerhalb der gesetzlichen Frist einberufen und kundgemacht. Die Feststellung der anwesenden Gemeinderäte ergibt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß § 48 der NÖ GO.

Zur Abfassung des Protokolls vom 12.3.2020 werden keine Einwände vorgebracht, es ist somit genehmigt.

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Grünen – GR Ing. Johann Schabauer einen Dringlichkeitsantrag eingebracht hat und zwar:

### **Kennzeichnung der Begegnungszone vor der Schule und zusätzlich in der Schulgasse (Teile der Hoffeldstrasse?) durch geeignete Bodenmarkierung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 3.04 aufgenommen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### **1.00 Ausschuss für Finanz-, Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung - Ref. StR Mag. Klaus Blümel**

**1.01** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2782

**1.02** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2783

**1.03** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2784

**1.04** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2785

**1.05** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2786

**1.06** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2787

**1.07** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:** 2.2788

**1.08** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2789

**1.09** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2790

**1.10** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2791

**1.11** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2792

**1.12** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2793

**1.13** Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2794

#### **1.14 Rechnungsabschluss 2019**

Der Gemeinderat genehmigt den in der Zeit vom 15.04.2020 bis 28.04.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss 2019. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine Stellungnahmen im Sinne des § 83 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung eingelangt sind. Gleichzeitig wird beschlossen, dass der im Rechnungsabschluss 2019 ausgewiesene IST-Überschuss, in der Höhe von € 808.953,46, lt. §75 bzw. §76 NÖ GO in das Haushaltsjahr 2020 einzubeziehen ist. Die Zusammenstellung des Rechnungsabschlusses ist dem Protokoll beige-schlossen und bildet einen Bestandteil des Beschlusses.

Weiters wird der Jahresabschluss 2019 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht der Infrastrukturverein & CoKG der Stadtgemeinde Gloggnitz genehmigt.

Der Jahresgewinn/Verlust in der Höhe von € 0,-- wird entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftervertrages alleine der Kommanditistin zugewiesen.

**Beschluss:** Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und FPÖ gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Mag. Alfanz-Nagl, GR Griessner und GR Orth angenommen  
2.2795

#### **1.15 Subventionen 2020**

Der Gemeinderat beschließt im Haushaltsjahr 2020 die nachstehend angeführten Subventionen zu gewähren. Die Subventionen sind widmungsgemäß im Sinne der jeweiligen Eingabe zu verwenden.

1. NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz € 150,-
2. Österr. Gebirgsverein, Ortsgruppe Gloggnitz € 150,-

3. Dr. Karl Renner Gedenkstätte	€ 5.000,-
4. Briefmarken-Sammelverein Gloggnitz	€ 50,-
5. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Gloggnitz	€ 100,-
6. Tierschutzverein Schwarzatal	€ 100,-
7. MS-Club	€ 150,-
8. Mauthausen Komitee Österreich	€ 0,-
9. Personalvertretung der Stadtgemeinde Gloggnitz	€ 6.560,-
10. Allgemeiner Turnverein Raiba Gloggnitz	€ 110,-
11. Schachklub Gloggnitz	€ 150,-
12. Turn- und Sportverein ASKÖ Gloggnitz	€ 110,-
13. SV Gloggnitz	€ 2.200,-
14. ESV ASKÖ Olympia	€ 100,-
15. Pensionistenverband Ö, Ortsgruppe Gloggnitz	€ 200,-
16. NÖ Seniorenbund Stadtgruppe Gloggnitz	€ 200,-
17. Eltern-Kind-Zentrum Pakima	€ 100,-
18. Verein Gloggnitz hilft	€ 250,-
19. Pfadfinder Gloggnitz	€ 500,-
20. Stadtkapelle Gloggnitz	€ 400,-

Bedeckung: 1/061-7571, 1/094-7291, 1/269-7571, 1/419-7571, 1/259-7571, 1/321-7571

**Beschluss:** einstimmig angenommen 2.2796

### 1.16 Weiterveranlagung der ausgelaufenen Termineinlage

#### **Abfallwirtschaft**

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung nachfolgenden Rechtsgeschäftes der Vermögensverwaltung:

Weiterveranlagung der mit April 2020 ausgelaufenen Termineinlage Abfallwirtschaft in der Höhe von € 245.229,17 bei der Kommunalkredit Austria AG, IBAN AT782010040336886700, bei der Kommunalkredit Austria AG mit einer Laufzeit von 3 Jahren zu einem Fixzinssatz von 0,45 %.

**Beschluss:** einstimmig angenommen 2.2797

### 1.17 Corona Krise – Vorgangsweise Ansuchen Zahlungserleichterungen

Der Gemeinderat genehmigt die Ende März 2020, die mit allen Fraktionen, ausgearbeitete Richtlinie, für die Vorgangsweise bei Ansuchen um Zahlungserleichterungen:

#### • **Kindergärten:**

Aktuell keine Rückzahlungen

Keine Vorschreibung für Mai/Juni

Wenn bis Ende Juni nicht mehr geöffnet wird, Rückzahlung des Betrags für den April

#### • **Hort:**

Weitere Gespräche und Absprache mit der Volkshilfe wegen möglicher Reduktion der Kosten (Personal Volkshilfe!)

Bei Kostenbeibehaltung Übernahme der Mehrkosten wegen Beitragsentfall Eltern bis Juni

#### • **Vereine:**

Reduktion der Kosten im Jahr 2021 im Ausmaß des Entfalls 2020

• **Wohnungen:**

Keine Stundung, Reduzierung oder Erlass des Hauptmietzinses  
Stundung der Betriebskosten im Härtefall (Jobverlust, Kurzarbeit, etc.)  
Voraussetzung Antrag mit Begründung und Vorlegen von Nachweisen  
Vereinbarung der Ratenzahlungen nach Maßgabe der vorliegenden  
Bedingungen  
Keine Zinsen für Ratenzahlung

• **Hausbesitzabgaben:**

Bei wirklichen, dokumentierten Härtefällen Stundung  
Keine Zinsen bei Ratenzahlung  
Keine Abschreibung möglich, weil liegenschaftsbezogen und nicht  
personenbezogen

• **Kommunalsteuer:**

Keine einheitliche Regelung, da vielfältige Rahmenbedingungen möglich  
Nur nachträgliche Ansuchen erlaubt, Zahlungserleichterungen im  
Vorhinein ausgeschlossen  
Es darf nur ausgesetzt, aber nicht verzichtet werden  
Schriftlicher Nachweis über „Wirtschaftlichen Schaden“  
Schriftliche Auskunft über Förderungen über WKO  
Zahlungsplan ist vorzulegen (Begleichung in Raten im laufenden  
Finanzjahr)  
Keine Zinsen bei Ratenzahlung  
**Beschluss:** einstimmig angenommen 2.2798

**1.18 Günter Brentrup Ansuchen Reduktion Pachtzins Schlossrestaurant**

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2799

**1.19 Essen auf Rädern Preiserhöhung 2020**

Der Gemeinderat beschließt die Zustellung von Essen auf Rädern von  
derzeit € 2 pro Lieferung auf € 2,20 ab 1.7.2020 zu erhöhen.  
Diese Erhöhung basiert auf einer Indexanpassung. Die Gebühr wurde seit  
Oktober 2013 nicht indexiert.  
Bedeckung: 2/423+810500  
**Beschluss:** einstimmig angenommen 2.2800

**2.00 Wohnungen, Liegenschafts- und Agrarangelegenheiten**

**Ref. StR Friedrich Wernhart**

**2.01 Wohnungsvergabe Schulgasse 11/3**

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2800

**2.02 Wohnungsvergabe Rosengasse 5/10**

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2801

**2.03 Wohnungsvergabe Rosengasse 5/9**

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates  
**Beschluss:** 2.2802

## **2.04 Wohnungsvergabe Hoffeldstraße 10/5/Stiege 1**

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Beschluss:**

2.2803

## **3.00 Bauwesen und öffentliche Einrichtungen Ref. Vbgm Erich Santner**

### **3.01 Neugestaltung Busbahnhof Gloggnitz**

Der Gemeinderat stimmt den von der NÖ Landesregierung, Abt.

Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten vorgelegten Vertrag über die Neugestaltung des Busbahnhofs in Gloggnitz zu, wobei im Vertrag der Satz aufgenommen werden soll: Baubeginn wird um ein Jahr, auf Juni 2021 verschoben.

Der dem Beschluss zugrundeliegende Vertrag wird dem Sitzungsprotokoll als wesentlicher Bestandteil beigegeben.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

2.2804

### **3.02 Schulzentrum neu – Bauklimatische Betreuung**

Der Gemeinderat beschließt mit der Firma Bauklimatik aus 1050 Wien, Niklasdorfergasse 1/14 einen Nachsorgevertrag für die Objektbetreuung der technischen Gebäudeausrüstung in der Gewährleistungsfrist abzuschließen.

Die Kosten betragen € 5.400,- netto zuzügl. 20% MWSt = € 6.480,-.

Der dem Beschluss zugrundeliegende Nachsorgevertrag wird dem Sitzungsprotokoll als wesentlicher Bestandteil beigegeben.

Bedeckung: 5/215-012, Technik

**Beschluss:** einstimmig angenommen

2.2805

### **3.03 Widmung Öffentliches Gut – Teilstück Renauergasse**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gloggnitz beschließt gemäß Teilungsplan der NÖ Landesregierung Abteilung BD3 „Ganabach.-Gloggnitz“ GZ 52082A vom 30.1.2020, B17 km 70,6 bis km 71,10 die Teilfläche 11 aus der EZ 1214 in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Gloggnitz zu widmen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

2.2806

### **3.04 Kennzeichnung der Begegnungszone vor der Schule und zusätzlich in der Schulgasse (Teile der Hoffeldstrasse) durch geeignete Bodenmarkierung!**

GR Ing. Schabauer bringt folgenden Dringlichkeitsantrag ein:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Umstand, dass die Verkehrssituation in der Bewegungszone, hauptsächlich während des Schulbeginns und -endes nicht befriedigend ist und die Auswirkungen so auch nicht geplant waren.

Der derzeit als Bewegungszone ausgewiesene Bereich in der Richterergasse wird, durch oftmalige Beobachtungen bestätigt, nicht wirklich als solcher angenommen bzw. nicht erkannt! Das bereits langjährig bekannte (Fehl!)-Verhalten vor der Schule feiert wieder fröhliche Urstände. Das derzeitige Verkehrsaufkommen (Elterntaxis, etc.) zu den obig erwähnten

Schulstoßzeiten zeugt davon, dass die seinerzeit durchaus gut gemeinten Absichten nicht wirklich zielführend greifen. Ich schlage deshalb vor, in den Bereichen der Bewegungszone in der Richterergasse und auch der Schulgasse (sollte in die Bewegungszone mit eingebunden werden!) entsprechende Bodenmarkierungen aufzubringen. Z.B. zum Straßenverlauf schräg verlaufende gerade Linien (Schraffierung) im Abstand von ca. 3m.

Linienstärke ca. 15cm. (gesehen in div. Gemeinden in Kärnten). Zur Zeit gibt es offensichtlich Bundes- bzw. Landesweit (noch) keine Standards hinsichtlich Bodenmarkierung.

Ich denke diese Maßnahme kann rasch umgesetzt werden und dürfte keine nicht leistbaren Kosten verursachen und steht in keinem Widerspruch mit den dzt. Projekten „Feuerwehrgebäude“ und „Stadtentwicklung neu“. Sollte diese Maßnahme auch keine signifikante Verbesserung bringen, sind bauliche Maßnahmen wie Ampelanlage, temporäre Schrankenanlage etc. zu überlegen.

Für die Schulkinder könnte die Einhaltung der „Spielregeln“ in einer Begegnungszone eine wertvolle Erfahrung für die Zukunft sein!

**Soll heißen:** Der öffentliche Raum ist auch zu gleichen Rechten für die Fußgänger, Radfahrer, etc. da und nicht hauptsächlich für den privaten Autoverkehr!

Ich stelle daher den Antrag, dass die Stadtgemeinde ehestmöglich für die Durchführung sorgt. Im Idealfall noch vor dem nächsten Schulbeginn.

Beginn September 2020!

**Beschluss:** einstimmig angenommen

Drk.

#### **4.00 Prüfbericht Ref. GR Helmut Hofer in Vertretung für GR Ing. Nina Harsieber**

Am 25.5.2020 wurde eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt, sie ergab die Übereinstimmung, Richtigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gebarung.

Nach Verlesen des Prüfberichtes stellt der Referent den Antrag, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

#### **Angeschlossen sind:**

- Einladungskurrende vom 29.5.2020
- Kundmachung vom 29.5.2020
- Prüfbericht vom 25.5.2020
- Neugestaltung Bahnhofstraße, Vertrag zu Punkt 3.01
- Bauklimatische Betreuung, Vertrag zu Punkt 3.02

#### **Nach Abschluss der Tagesordnung:**

Die Bürgermeisterin informiert über das Bauvorhaben der ÖBB am Bahnhof Gloggnitz. Die ÖBB wird eine Anlage (ASC Anlagen Service Center) beim Bahnhof errichten, wo das Personal und die Geräte für die Instandhaltung der alten Bergstrecke und des Semmering Basistunnels untergebracht sind.

StR Ing. Kasper: Wir haben sämtliche Kulturveranstaltungen in den Herbst geschoben, falls euch Leute fragen. Derzeit dürften wir Veranstaltungen mit 125 Menschen „Maskenfrei“ bzw mit 150 Menschen mit Masken durchführen. Die Künstler sind jedoch noch sehr zurückhaltend, da man nicht weiß, wann es eine deutliche Lockerung gibt. Derzeit ist alles in Schwebe. Für die Künstler könnte ein Auftritt vor so wenigen Menschen auch ein wirtschaftliches Problem werden. Wir versuchen auf jeden Fall, für Gloggnitz und für die Künstler eine Lösung zu finden.

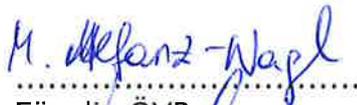
Die Bürgermeisterin berichtet außerdem, dass das Naturbad mit 29.5.2020 geöffnet wurde. Es mussten zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden um den geforderten gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Wir brauchen mehr Personal für weniger Gäste. Trotzdem haben wir Saisonkarten verkauft. Es

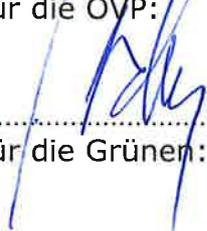
**Nach Abschluss der Tagesordnung:**

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Bawag bis dato noch keine schriftliche Antwort auf unser Ansuchen um „Verschiebung der Rückzahlung des Darlehens für das Schulzentrum“ abgegeben hat. Lt. Auskunft von Mag. Paulhart wurde unser Ansuchen jedoch positiv erledigt. Es ist geplant, dass wir mit 1.6.2020 „nur“ die Zinsen bezahlen und die erste Rückzahlungsrate im Dezember 2020 erfolgen soll. Die erste Rückzahlung soll auf die restlichen 69 Raten aufgeteilt werden.

Diese Niederschrift besteht aus 8 Seiten.

  
.....  
Für WfG:

  
.....  
Für die ÖVP:

  
.....  
Für die Grünen:

  
.....  
Für die SPÖ:

  
.....  
Die Bürgermeisterin:

  
.....  
Die Schriftführerin:

.....  
Für die FPÖ:

Diese Niederschrift liegt gemäß den Bestimmungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung vom 5.6.2020 bis einschließlich 22.6.2020 zur Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:  
  
.....